

Haltern am See, 7. Juli 2022

Spektakulärer Transport des Elektro-Schiffes der Stadtwerke Haltern am See

Die Stadtwerke Haltern am See werden ab diesem Spätsommer ein elektrisch betriebenes Fahrgastschiff auf dem Halterner Stausee betreiben. Gebaut wurde es in der Lux-Werft am Rhein bei Bonn. Hier entstand bereits ein Elektroschiff, das seit 2021 seine Runden auf dem Starnberger See dreht.

Nach einer gut 200 Kilometer langen Reise über den Rhein und den Wesel-Datteln-Kanal ist die „Möwe“, so der Name des Schiffes, inzwischen auf dem Halterner Stausee angekommen. Die letzten Kilometer mussten per Schwertransport auf der Straße zurückgelegt werden. Dazu musste das rund 120 Tonnen schwere Schiff mit einem Schwimmkran aus dem Kanal gehoben werden. Am Ufer des Stausees wurde es dann mit zwei Spezialkränen in das Wasser gehoben.

Für die Fahrt durch den Kanal wurden die Aufbauten des Oberdecks demontiert. Dennoch blieben unter einigen Brücken nur wenige Zentimeter Platz. Inzwischen ist das per LKW nach Haltern transportierte Dach wieder aufgesetzt. In den nächsten Wochen wird nun der Innenausbau fertiggestellt.

Schon bei der Fahrt durch den Kanal staunten die vielen Schaulustigen, wie lautlos die Möwe durch das Wasser gleitet. Hier zeigt sich ein Vorteil des elektrischen Antriebs, der zudem völlig emissionsfrei arbeitet. Der vibrationsarm und elastisch gelagerte Ruderpropeller ist 360° steuerbar. Die Batterien mit einer Kapazität von 1024 kWh werden nachts mit nachhaltig erzeugtem Strom aufgeladen. Solarzellen auf dem Dach des Schiffes liefern tagsüber weitere Energie. Die gut 200 Kilometer über Rhein und Kanal schaffte das Schiff mit einer Batterieladung.

Die neue „Möwe“ ersetzt ein wesentlich kleineres und mit Verbrennungsmotor betriebenes Schiff, das mehrere Jahrzehnte über den Stausee tuckerte. Jetzt finden bis zu 270 Fahrgäste Platz auf den beiden Decks des rund 36 Meter langen und 8 Meter breiten Schiffes. Als so genannter Kopflander verfügt das Schiff über eine Bugrampe, über die die Fahrgäste barrierefrei aufs Schiff gelangen können. Ein Aufzug und eine behindertengerechte Toilette sorgen dafür, dass auch Rollstuhlfahrende das Erlebnis einer Fahrt über den Halterner Stausee genießen können. Auf dem Vorderdeck ist Platz für Kinderwagen und Fahrräder. eBikes können hier geladen werden.

Neben dem Linienbetrieb steht die Möwe für die verschiedensten Events zur Verfügung. Die Innenräume sind ausgestattet mit multifunktionaler Licht- und Audiotechnik sowie einer Klimaanlage. Konferenzen, Tagungen und Feiern können hier mit einer entspannten Rundfahrt verbunden werden. Dazu arbeiten die Stadtwerke mit einem renommierten Gastronomen aus Recklinghausen zusammen.

„Wir freuen uns nun darauf, in wenigen Wochen die ersten Fahrgäste an Bord begrüßen zu können“, so Stadtwerke-Geschäftsführer Carsten Schier, „und wir sind stolz, das eins von vier elektrisch betriebenen Fahrgastschiffen auf dem Halterner Stausee beheimatet ist.“